

**Zeitschrift:** Eclogae Geologicae Helvetiae  
**Herausgeber:** Schweizerische Geologische Gesellschaft  
**Band:** 27 (1934)

**Anhang:** Tafeln  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

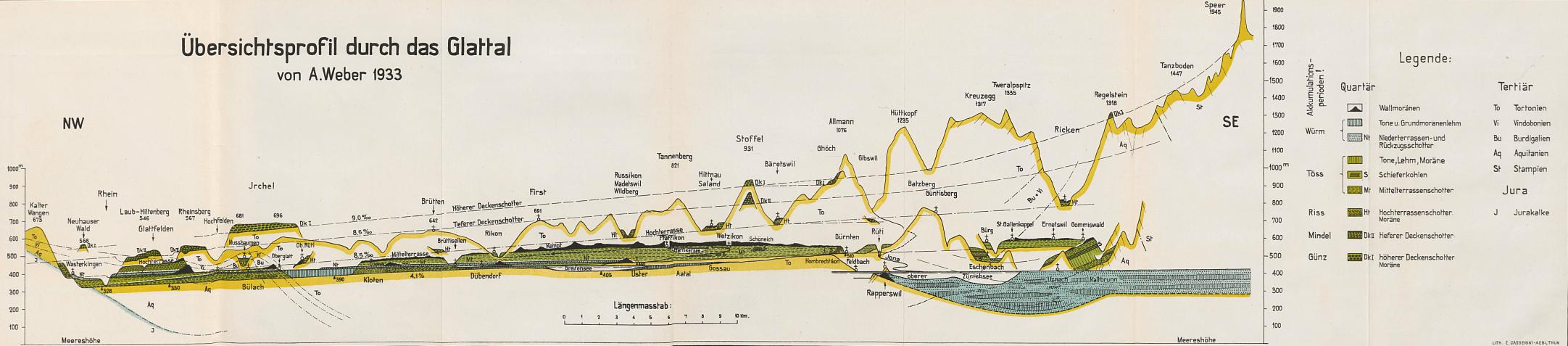
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Übersichtsprofil durch das Glatttal

von A. Weber 1933

NW

SE



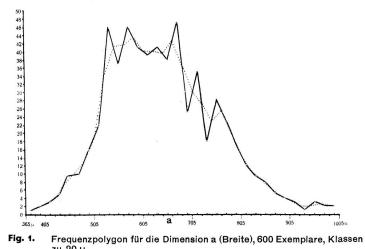
Korrelationstabellen, Quetelet'sche Frequenzpolygone und andere Darstellungen zu den variationsstatistischen Untersuchungen am Formenkreis der *Globorotalia menardii* - *tumida* (Fig. 1-14).

Fig. 1. Frequenzpolygon für die Dimension a (Breite), 600 Exemplare, Klassen zu 20  $\mu$ .  
 a: Breite der Schalen  
 Empirisches Polygon  
 Sog. erstes Ausgleichspolygon

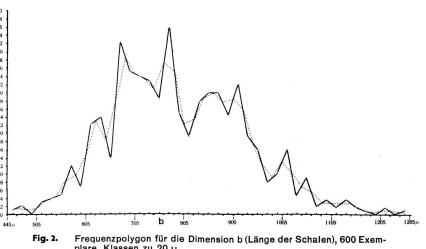


Fig. 2. Frequenzpolygon für die Dimension b (Länge der Schalen), 600 Exemplare, Klassen zu 20  $\mu$ .  
 b: Länge der Schalen  
 Empirisches Polygon  
 Sog. erstes Ausgleichspolygon

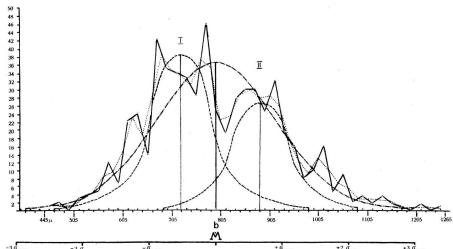


Fig. 3. Frequenzpolygone und Frequenzkurven für die Dimension b  
 1: Empirisches Frequenzpolygon  
 2: Sog. erstes Ausgleichspolygon  
 3: Symmetrische Binomialkurve für ein Kollektiv von 600 Exemplaren  
 M: Mittelwert der empirischen und der idealen Kurve  
 „dampf.“: Standardabweichung des empirischen Polygons

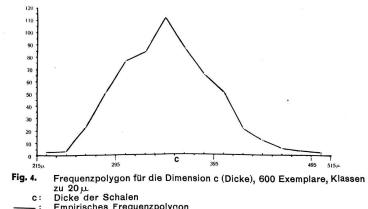


Fig. 4. Frequenzpolygon für die Dimension c (Dicke), 600 Exemplare, Klassen zu 20  $\mu$ .  
 c: Dicke der Schalen  
 Empirisches Frequenzpolygon

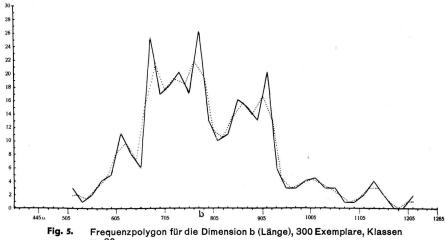


Fig. 5. Frequenzpolygon für die Dimension b (Länge), 300 Exemplare, Klassen zu 20  $\mu$ .  
 b: Länge der Schalen  
 Empirisches Frequenzpolygon  
 Sog. erstes Ausgleichspolygon

Fig. 10. oben: Empirisches Frequenzpolygon für die Dimension b der Schalen der *Globorot. menardii*, Klassen zu 20  $\mu$ , 600 Exemplare.  
 1: Empirisches Frequenzpolygon  
 2: Die theoretischen Kurven I und II ohne Schiefeheit mit  
 unten: Korrelationstabelle für b & c und Verbreitung der makro- und mikrosph. Individuen.

- Exemplare nach der Größe der Embryonalkammer als makrosph. bestimmt
  - + Exemplare nach der Größe der Embryonalkammer als mikrosph. bestimmt
  - Grenzen der Verbreitung der nach der Größe der Embryonalkammer als makrosph. bestimmten Exemplare
  - Grenzen der Verbreitung der nach der Größe der Embryonalkammer als mikrosph. bestimmten Exemplare
  - Zahl der Exemplare: Kammerotalanzahl der entsprechenden Exemplare
- Zone I: Zone mit großer Wahrscheinlichkeit nur mit Typen I  
 Zone II: Zone mit großer Wahrscheinlichkeit nur mit Typen II  
 Zone IIIa: Transitionszone, Typen I und II gemischt  
 Zone IIIb: Gemischt, vorwiegend aber Typus I  
 Zone IIIc: Gemischt, vorwiegend aber Typus II
- Zone I und II: Die entsprechenden Zonen finden sich in einer Tabelle S. 75 zusammenge stellt.

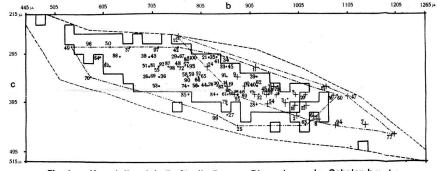


Fig. 6. Korrelationstabelle für die inneren Dimensionen der Schalen b und c, 600 Exemplare, Klassen zu 20  $\mu$ .  
 b: Länge der Schalen  
 c: Dicke der Schalen  
 Zahlen: Laufnummern der Schalen aus der Liste der sog. Ergänzungsmessungen.  
 +: Nach äußerlichen Merkmalen für mikrosph. gehalten  
 •: Nach äußerlichen Merkmalen für makrosph. gehalten  
 -: Äußerste Grenze der im Korrelationsfeld vorkommenden Exemplare  
 ---: Häufigste Häufigkeit der im Korrelationsfeld vorkommenden Exemplare  
 - - -: Grenzen der Verbreitung der nach äußerlichen Merkmalen für makrosph. gehaltenen Exemplare  
 - - - -: Grenzen der Verbreitung der nach äußerlichen Merkmalen für makrosph. gehaltenen Exemplare

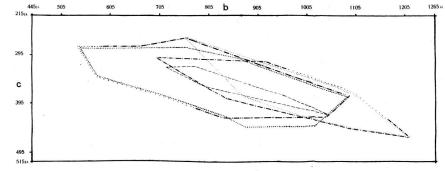


Fig. 7. Korrelationstabelle für b und c, 600 Exemplare, Klassen zu 20  $\mu$ .  
 b: Länge der Schalen  
 c: Dicke der Schalen  
 Grenzen der Verbreitung der nach äußerlichen Merkmalen für makrosph. gehaltenen Exemplare  
 Grenzen der Verbreitung der nach äußerlichen Merkmalen für mikrosph. gehaltenen Exemplare  
 Grenzen der Verbreitung der nach anatomischen Merkmalen als makrosph. bestimmten Exemplare  
 Grenzen der Verbreitung der nach anatomischen Merkmalen als mikrosph. bestimmten Exemplare  
 Grenzen der Exemplare unsicherer Stellung

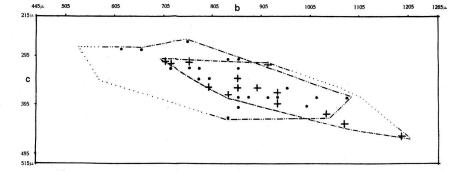


Fig. 8. Korrelationstabelle für b & c und Verbreitung der makrosph. und mikrosph. Individuen im Korrelationsfeld.  
 +: Exemplare nach dem Charakter der Spirale als makrosph. bestimmt  
 -: Exemplare nach dem Charakter der Spirale als mikrosph. bestimmt  
 - - -: Grenzen der Verbreitung der nach der Größe der Embryonalkammer als makrosph. bestimmten Exemplare  
 - - - -: Grenzen der Verbreitung der nach der Größe der Embryonalkammer als mikrosph. bestimmten Exemplare

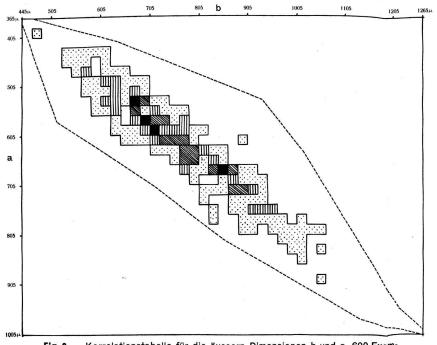


Fig. 9. Korrelationstabelle für die äußeren Dimensionen b und a, 600 Exemplare, Klassen zu 20  $\mu$ .  
 b: Länge der Schalen  
 a: Breite der Schalen  
 - - -: Äußerste Grenze des Gebietes mit Individuen im Korrelationsfeld  
 Klassen mit der Frequenz:  
 1, 2, 3, 4  
 5, 6  
 7, 8, 9  
 10 und mehr als 10

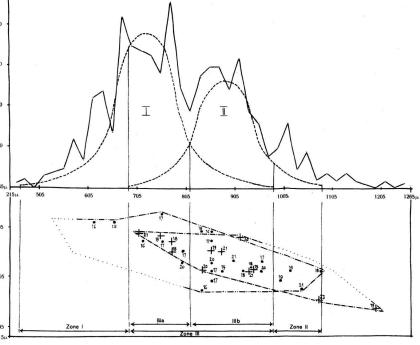


Fig. 10. Empirisches Frequenzpolygon für die Dimension b der Schalen der *Globorot. menardii*, Klassen zu 20  $\mu$ , 600 Exemplare, mit den Theoretischen Kurven I und II mit Schiefeheit.

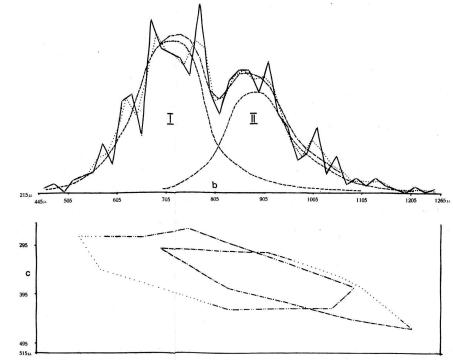


Fig. 11. oben: Empirisches Frequenzpolygon für b der Schalen der *Globorot. menardii*, Klassen zu 20  $\mu$ , 600 Exemplare, mit den Theoretischen Kurven I und II mit Schiefeheit.  
 1: Empirisches Frequenzpolygon  
 2: Sog. erstes Ausgleichspolygon  
 3: Additionskurve der beiden Theoretischen Kurven I und II  
 unten: Korrelationstabelle für b & c und Verbreitung der makrosph. und mikrosph. Individuen  
 - - -: Grenzen der Verbreitung der nach anatomischen Merkmalen als makrosph. bestimmten Exemplare  
 - - - -: Grenzen der Verbreitung der nach anatomischen Merkmalen als mikrosph. bestimmten Exemplare

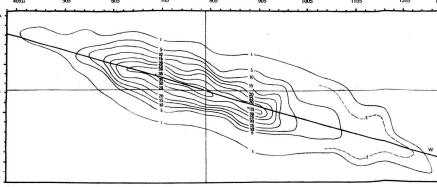


Fig. 12. Empirische Korrelationsfrequenzfläche der Korrelation von b und c; 600 Exemplare, Klassen zu 20  $\mu$ .  
 Isoplethen für die Frequenzen 1 bis ca. 35.  
 Mb: c-Mittelwert für das ganze Kollektiv, 795,3  $\mu$ .  
 Mc: c-Mittelwert für das 600 Exemplare Kollektiv, 795,3  $\mu$ .  
 W: Wirth'sche mittlere Gerade

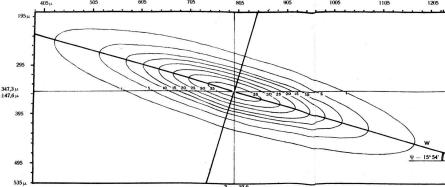


Fig. 13. Ideale Korrelationsfrequenzfläche der Korrelation von b und c, 600 Exemplare.  
 Isoplethen für die Frequenzen 1 bis ca. 35.  
 Zg: Zentrale zentrale Frequenz mit 37,9 Individuen  
 W: Wirth'sche mittlere Gerade  
 Winkel, den die Wirth'sche mittlere Gerade mit der Abszisse bildet (10° 54')

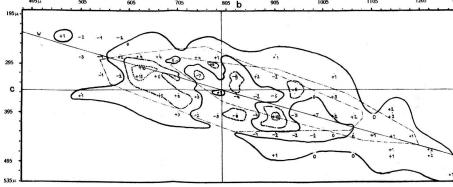


Fig. 14. Differenzfläche zwischen der empirischen und der idealen Korrelationsfrequenzfläche, 600 Exemplare, Klassen zu 20  $\mu$ .  
 - - -: Grenzen des Gebietes mit Frequenzdifferenzen von -6 bis +6  
 - - - -: Umfassen des Gebietes mit Frequenzdifferenzen von +1 bis +4  
 - - - - -: Umfassen des Gebietes mit Frequenzdifferenzen von -4 bis -6  
 - - - - - -: Umfassen des Gebietes mit Frequenzdifferenzen von +10 bis +9  
 - - - - - - -: Grenzen des Gebietes der nach anatomischen Merkmalen als makrosph. bestimmten Exemplare  
 - - - - - - - -: Grenzen des Gebietes der nach anatomischen Merkmalen als mikrosph. bestimmten Exemplare  
 W: Wirth'sche mittlere Gerade

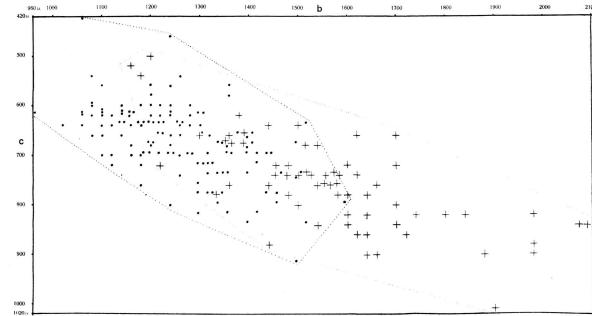
Korrelationstabellen, Quetelet'sche Frequenzpolygone und andere Darstellungen zu den variationsstatistischen Untersuchungen an den Formenkreisen der *Truncatulina* *margaritifera* - var. *granulosa* (Fig. 1-5, 7 und 8) und der *Globorotalia* *menardii* - *tumida* (Fig. 6 und 7).

Fig. 1. Korrelationstabelle für die äusseren Dimensionen der Schalen der *Truncatulina* *margaritifera* - var. *granulosa*, Serie I, 200 Exemplare, Klassen zu  $20\mu$ .  
 b: Grösster Mediadiameter der Schalen  
 c: Axialdiameter  
 o: Örter der nach äusserlichen Merkmalen für makrosphär gehaltenen Exemplare  
 +: Örter der nach äusserlichen Merkmalen für mikrosphär gehaltenen Exemplare  
 ....: Grenzen der Verbreitung der nach äusserlichen Merkmalen für makrosphär gehaltenen Exemplare  
 - - -: Grenzen der Verbreitung der nach äusserlichen Merkmalen für mikrosphär gehaltenen Exemplare

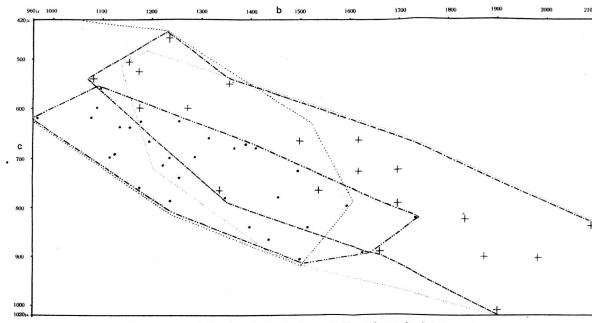


Fig. 3. Korrelationstabelle für die äusseren Dimensionen der Schalen, b & c, Serie I, 200 Exemplare, Klassen zu  $20\mu$ , und Übersicht über die Rüttelung der anatomischen Untersuchungen  
 b: Mediadiameter  
 c: Axialdiameter  
 o: Örter der nach anatomischen Merkmalen als makrosphär bestimmten Exemplare  
 +: Örter der nach anatomischen Merkmalen als mikrosphär bestimmten Exemplare  
 ....: Grenzen der Verbreitung der nach anatomischen Merkmalen als makrosphär bestimmten Exemplare  
 - - -: Grenzen der Verbreitung der nach anatomischen Merkmalen als mikrosphär bestimmten Exemplare  
 ....: Grenzen der Verbreitung der nach äusserlichen Merkmalen für makrosphär gehaltenen Exemplare  
 - - -: Grenzen der Verbreitung der nach äusserlichen Merkmalen für mikrosphär gehaltenen Exemplare

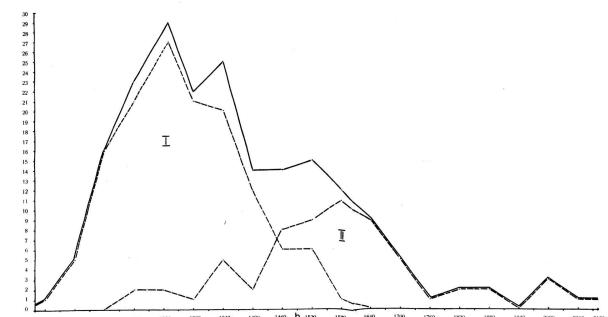


Fig. 5. Frequenzpolygone für die Dimension b (Mediadiameter) für die gesamte Pleite, Serie I, 200 Exemplare, Klassen zu  $60\mu$ , und für die beiden Typen I und II  
 —: Frequenzpolygone für die gesamte Pleite  
 - - -: Frequenzpolygone für die beiden Typen I und II

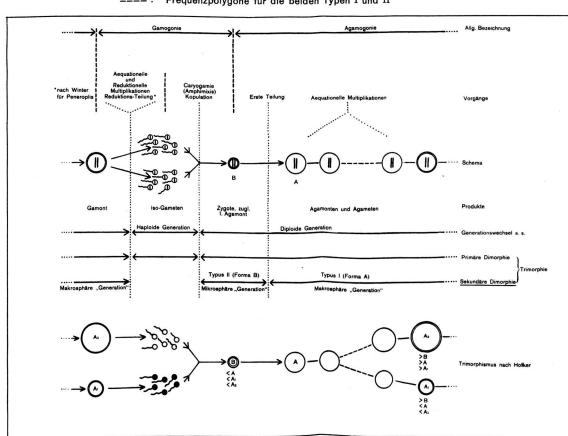


Fig. 7. Beziehungen des Schalenmorphismus zum Lebenszyklus der Foraminiferen und zum 'Trinomorphismus' Höfflers.

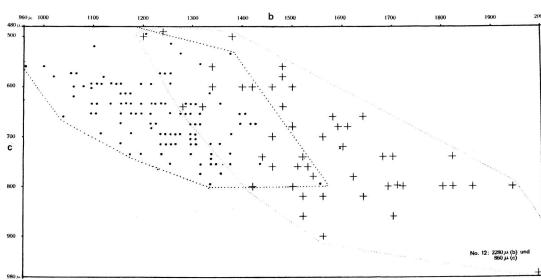


Fig. 2. Korrelationstabelle für die äusseren Dimensionen der Schalen, b & c, Serie II, 160 Exemplare, Klassen zu  $20\mu$ .  
 b: Mediadiameter der Schalen  
 c: Axialdiameter  
 o: Örter der nach äusserlichen Merkmalen für makrosphär gehaltenen Exemplare  
 +: Örter der nach äusserlichen Merkmalen für mikrosphär gehaltenen Exemplare  
 ....: Grenzen der Verbreitung der nach äusserlichen Merkmalen für makrosphär gehaltenen Exemplare  
 - - -: Grenzen der Verbreitung der nach äusserlichen Merkmalen für mikrosphär gehaltenen Exemplare

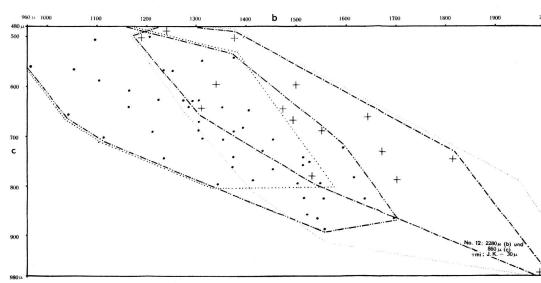


Fig. 4. Korrelationstabelle für die äusseren Dimensionen der Schalen, b & c, Serie II, 160 Exemplare, Klassen zu  $20\mu$  und Übersicht über die Rüttelung der anatomischen Untersuchungen  
 b: Mediadiameter der Schalen  
 c: Axialdiameter  
 o: Örter der nach anatomischen Merkmalen als makrosphär bestimmten Exemplare  
 +: Örter der nach anatomischen Merkmalen als mikrosphär bestimmten Exemplare  
 ....: Grenzen der Verbreitung der nach anatomischen Merkmalen als makrosphär bestimmten Exemplare  
 - - -: Grenzen der Verbreitung der nach anatomischen Merkmalen als mikrosphär bestimmten Exemplare  
 ....: Grenzen der Verbreitung der nach äusserlichen Merkmalen für makrosphär gehaltenen Exemplare  
 - - -: Grenzen der Verbreitung der nach äusserlichen Merkmalen für mikrosphär gehaltenen Exemplare

Fig. 6. *Globorotalia menardii* - *tumida*. Nr. 1-8: Variationsreihe von kleinen, relativ dicken (*Typus tumida*), Nr. 9-12: Variationsreihe von kleinen, relativ dünnen (*Typus menardii*) Exemplaren, Vergr. ca.  $20\times$ . Nr. 9: Initialspira der mikrosphärischen Form, Vergr. ca.  $80\times$ . Nr. 10: Initialspira der makrosphärischen Form, Vergr. ca.  $80\times$ .

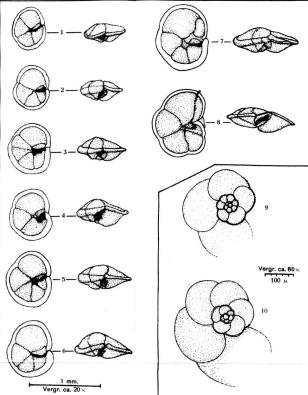


Fig. 6. (*Truncatulina* *margaritifera* und *Truncatulina* *margaritifera* - var. *granulosa*). Nr. 1: Initialspira der makrosphärischen Form, Vergr. ca.  $70\times$ . Nr. 2: Initialspira der mikrosphärischen Form, Vergr. ca.  $70\times$ . Nr. 3-12: Variationsreihe von kleinen, relativ dicken, bis zu grossen, relativ dünnen Exemplaren, Vergr. ca.  $20\times$ .

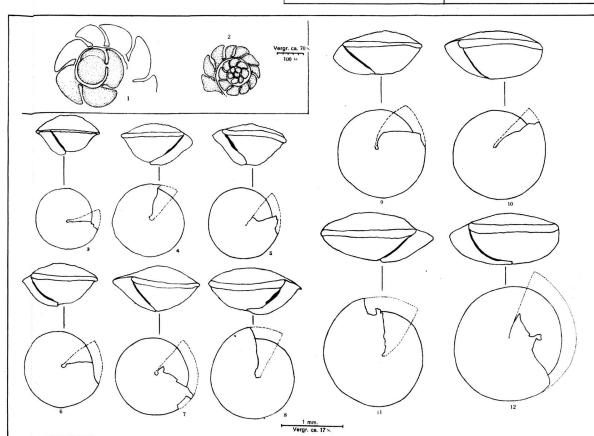


Fig. 8. *Truncatulina* *margaritifera* und *Truncatulina* *margaritifera* - var. *granulosa*. Legende siehe oben.

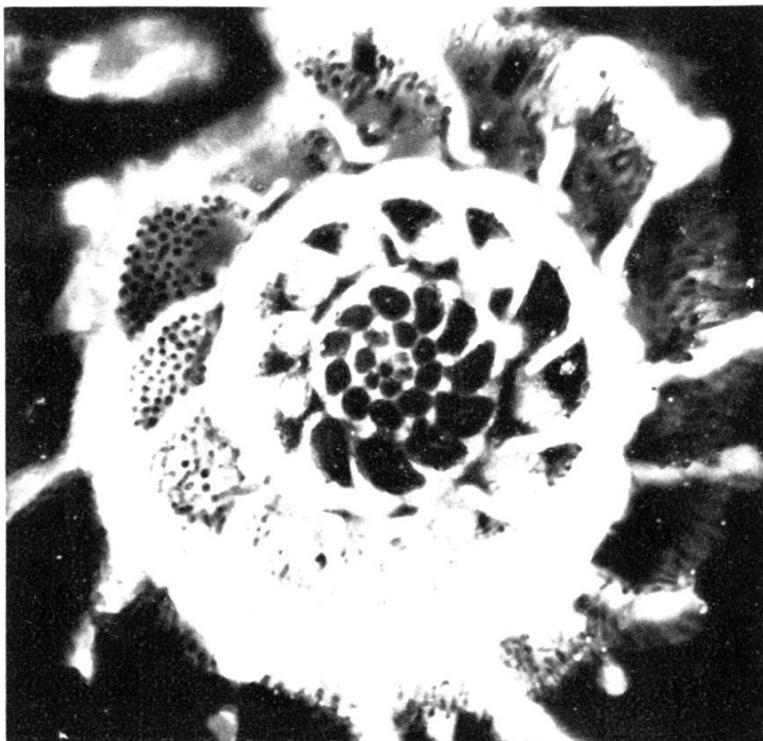


Fig. 1.

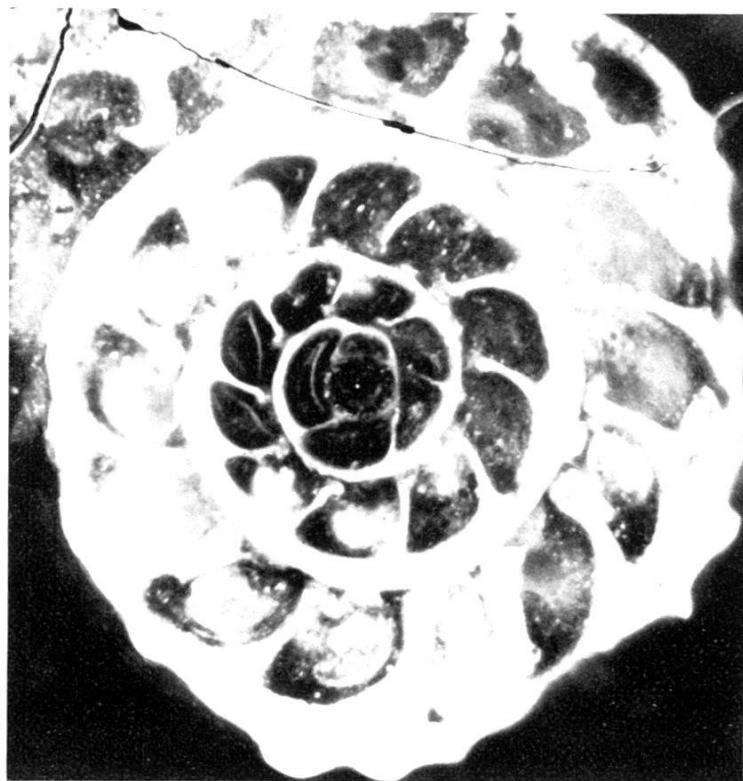


Fig. 2.

Druck Birkhäuser, Basel.

Fig. 1. *Truncatulina margaritifera* Br., mikrosphäre Initialspirale (Kammer-  
ausfüllungspräparat).

Fig. 2. *Truncatulina margaritifera* Br., makrosphäre Initialspirale (Kammer-  
ausfüllungspräparat).

## Geologische Kartenskizze des Grenzgebietes der drei andalusischen Provinzen Malaga, Sevilla und Cadiz (Almargen-Olvera).

1:75000

## Subbetische Zone

Flysch (vorw. bunte Mergel)

Kreidemergel  
Übergang in Flyschbildungen

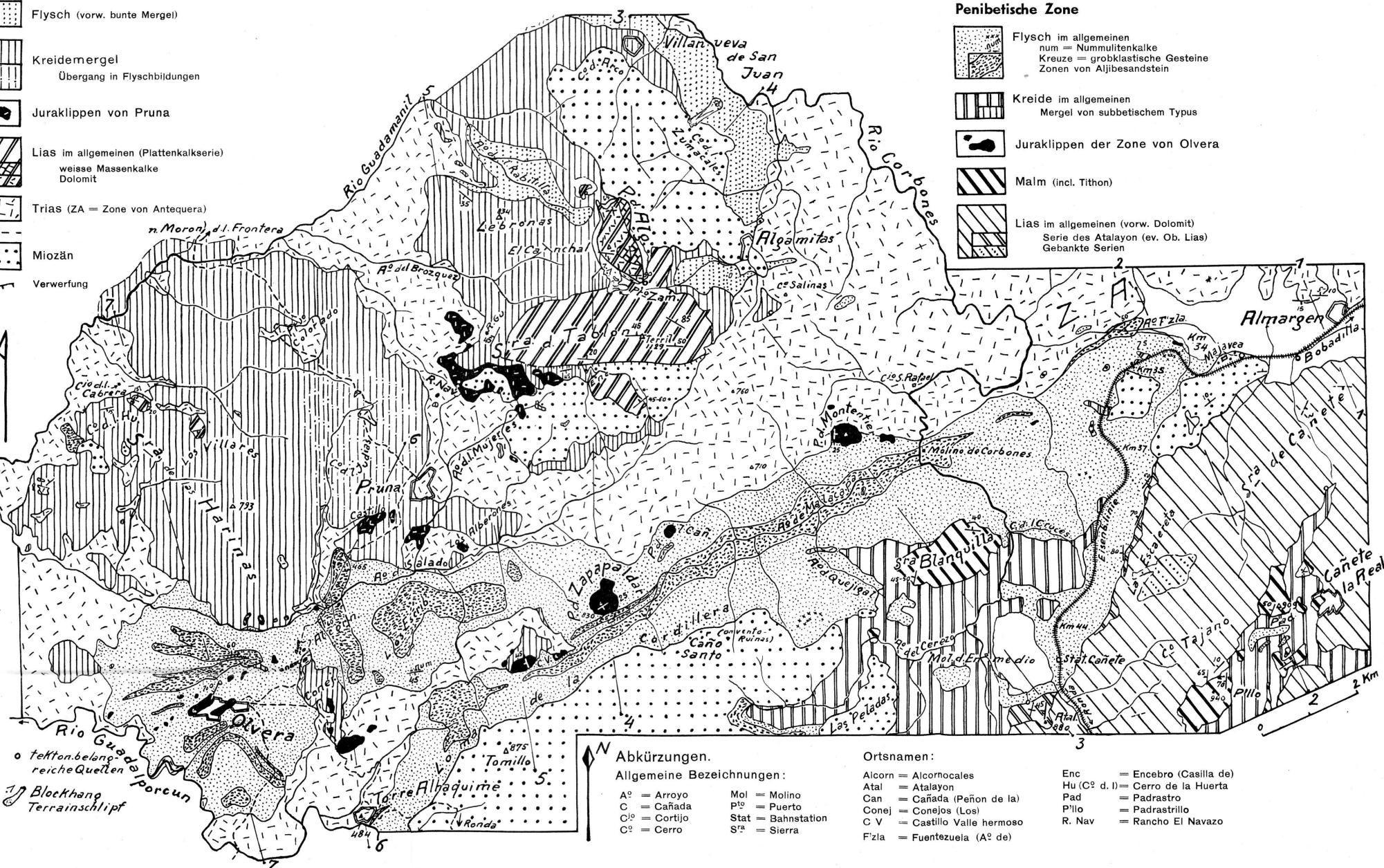
Juraklippen von Pruna

Lias im allgemeinen (Plattenkalkserie)  
weisse Massenkalk Dolomit

Trias (ZA = Zone von Antequera)

Miozän

Verwerfung

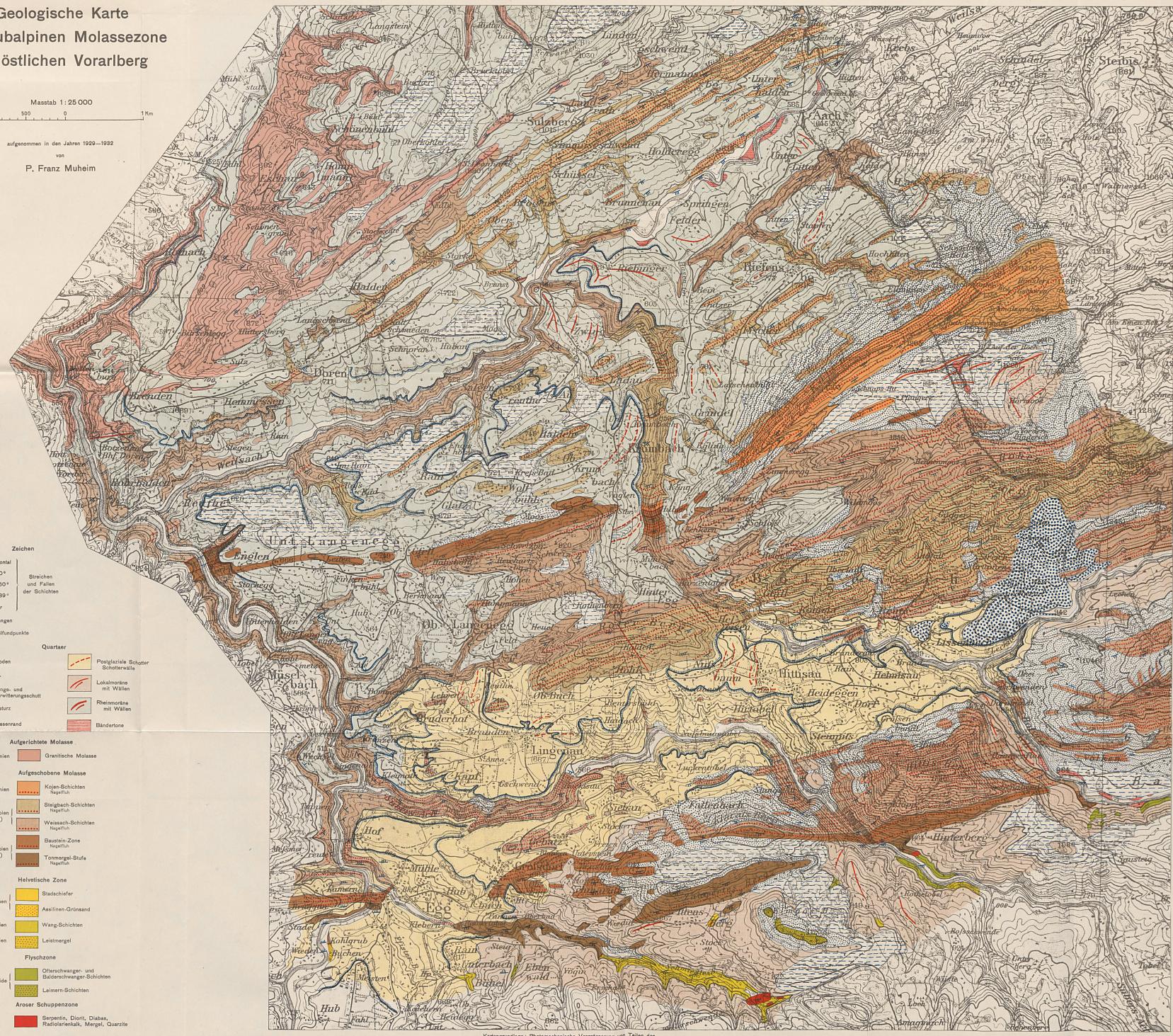


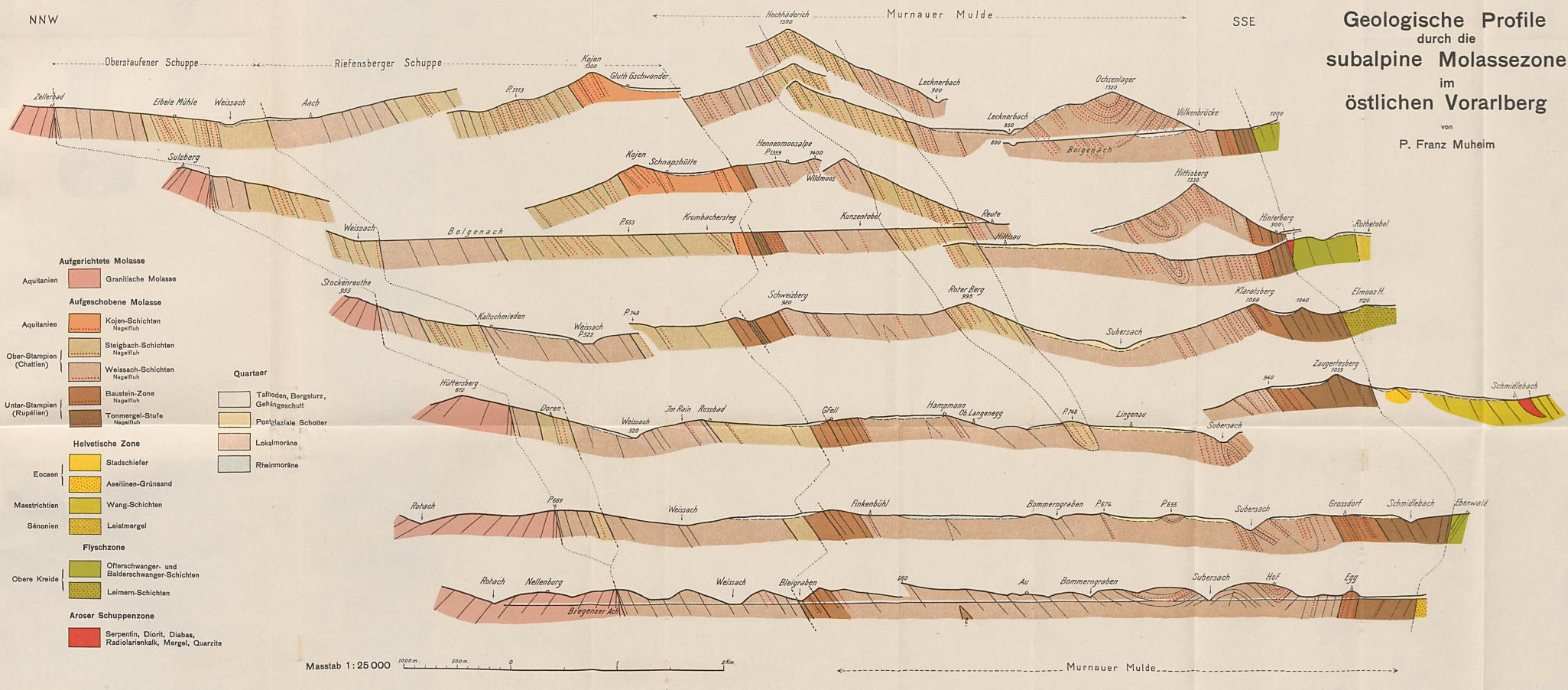
**Geologische Karte  
der subalpinen Molassezone  
im östlichen Vorarlberg**

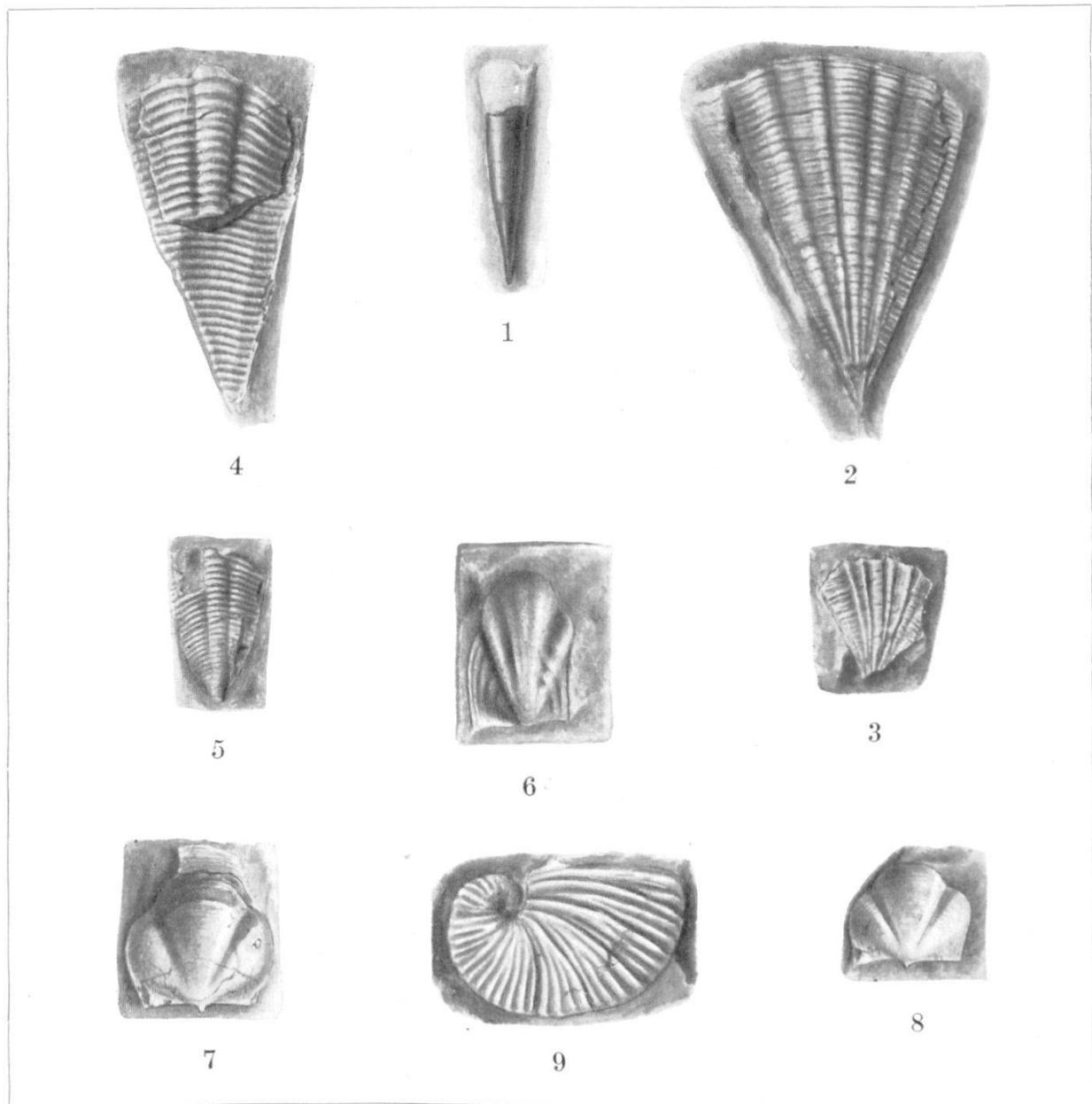
Masstab 1:25 000  
1000 m 500 0 1 Km

aufgenommen in den Jahren 1929-1932

von  
P. Franz Muheim



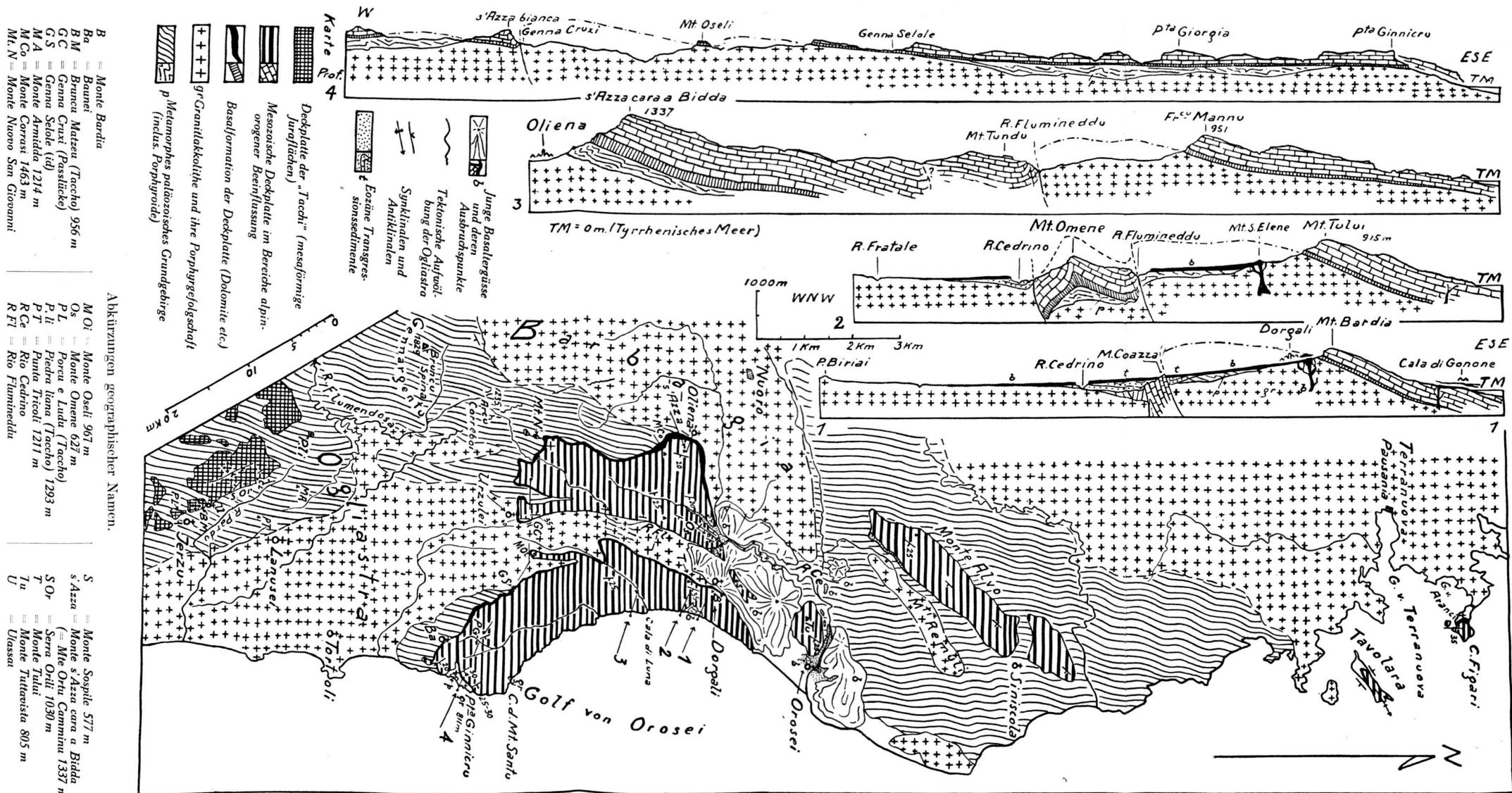




G. Winter, del.

Druck Birkhäuser, Basel.

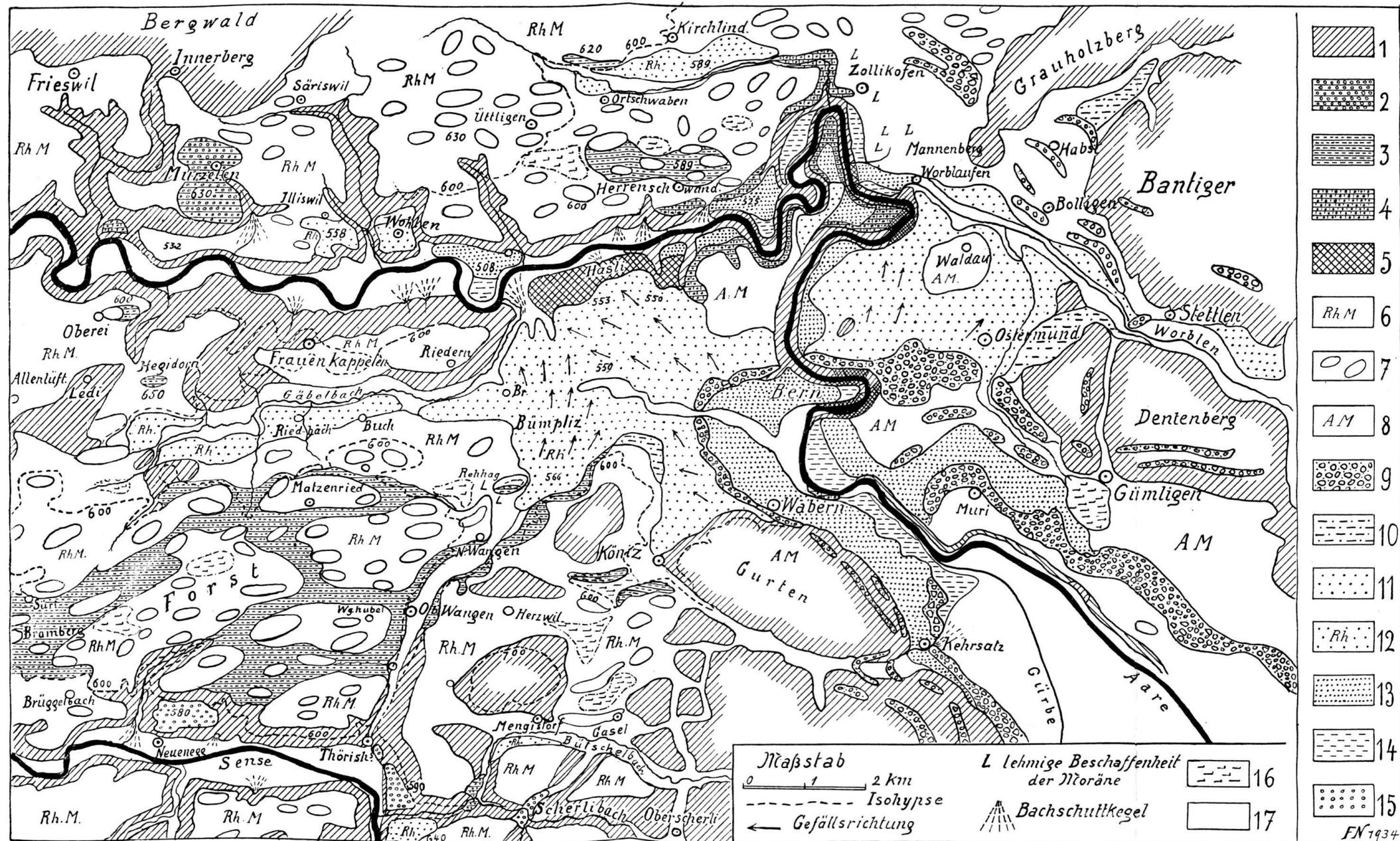
- Fig. 1. *Vaginella cf. lapugyensis* KITTL. Fundort Nr. 18 (Black River — Grande Rivière). Alter: Ste. Croix-Schichten. — Mus. Basel, Nr. 159 (18/2959). Vergr. 2:1.
- Fig. 2. *Clio pulcherrima* (MAYER). Fundort Nr. 8 (Quellgebiet Baccus River). Alter: Ste. Croix-Schichten. — Mus. Basel, Nr. 165 (8/4480). Vergr. 2:1.
- Fig. 3. *Clio pulcherrima* (MAYER). Fundort Nr. 15 (Lothian Estate). Alter: Ste. Croix-Schichten. — Mus. Basel, Nr. 166 (15/6). Vergr. 2:1.
- Fig. 4. *Clio lavayssei* n. sp. Holotyp. Fundort Nr. 6 (Basin Hill Reserve). Alter: Ste. Croix-Schichten. — Mus. Basel, Nr. 171 (6/4599). Vergr. 2:1.
- Fig. 5. *Clio lavayssei* n. sp. Paratyp. Fundort Nr. 6 (Basin Hill Reserve). Alter: Ste. Croix-Schichten. — Mus. Basel, Nr. 172 (6/4599). Vergr. 2:1.
- Fig. 6. *Carolina audeninoi trinitatis* n. subsp. Paratyp. Dorsalseite. Fundort Nr. 5 (Caparo River). Alter: Ste. Croix-Schichten. — Mus. Basel, Nr. 179 (5/4894). Vergr. 2:1.
- Fig. 7. *Carolina audeninoi trinitatis* n. subsp. Holotyp. Ventraleite. Fundort Nr. 14 (Ste. Croix-Gebiet). — Mus. Basel, Nr. 180 (14/2759). Vergr. 2:1.
- Fig. 8. *Carolina audeninoi trinitatis* n. subsp. Paratyp. Ventraleite. Fundort Nr. 18 (Black River — Grande Rivière). Alter: Ste. Croix-Schichten. — Mus. Basel, Nr. 181 (18/2959). Vergr. 2:1.
- Fig. 9. *Carinaria* sp. ind. Fundort Nr. 13 (Ste. Croix Quarry). Alter: Ste. Croix-Schichten. — Mus. Basel, Nr. 198 (13). Vergr. 2:1.



Tektonische Kartenskizze (nebst Profilen) der mittleren Ostküste der Insel Sardinien.

Druck Birkhäuser, Basel.

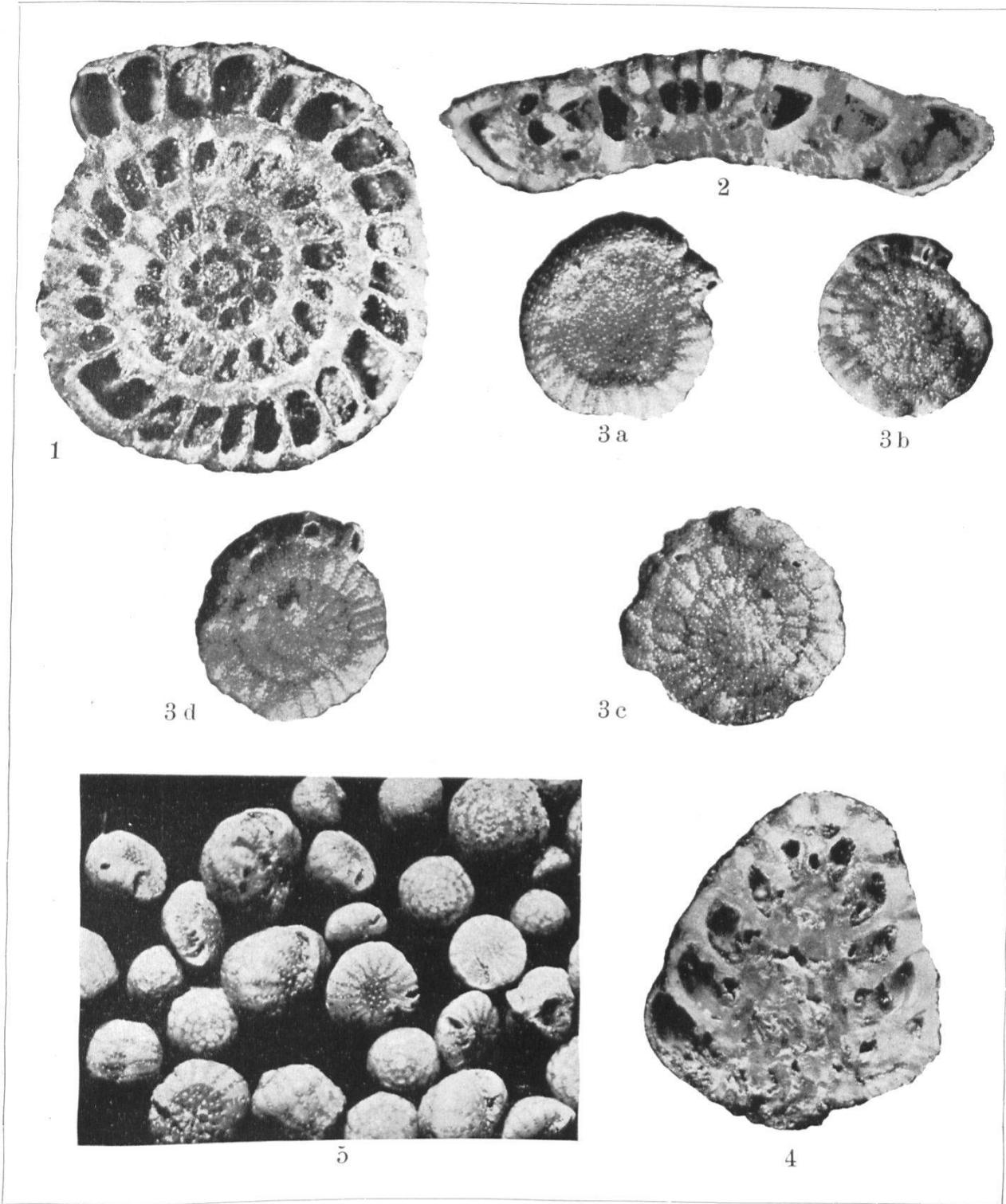
Anmerkung: Verwerfungen sind zur Entlastung des Bildes weggelassen und sind den Profilen zu entnehmen.  
Die Kartenskizze ist entworfen nach eigenen Begehungen unter Mitbenützung der Aufnahmen von R. Teichmüller; sie ist halbschematisch gehalten.



Druck Birkhäuser, Basel.

Taf. X. Übersichtskarte der Verbreitung diluvialer Schotter in der Umgebung von Bern.

1 Molasse. 2—4 Ältere Schotter des Aaregletschers: 2 Jüng. Deckenschotter, 3 Plateauschotter (Hochterrasse), 4 Aaretalschotter (Riss). 5, 8, 9 Moränen des Aaregletschers: 5 der Risseiszeit, 8 der Würm-Eiszeit im allgemeinen. 9 Endmoränen der Würm-Eiszeit. 6 und 7 Würm-Moränen des Rhonegletschers: 6 Moräne im allgemeinen. 7 Drumlins. 10—15 Schotter der Würm-Eiszeit und deren Rückzugsphasen: 10 Ältere, 11 Jüngere Niederterrasse des Aaregletschers. 13 Schotter des Muristadiums. 14 Spätere Schotter. 12 Jüngere Niederterrasse des Rhonegletschers. 15 Stauschotter an Sense und Scherlibach. 16 Torf. 17 Alluvium im allgemeinen.



Phot. Sommer.

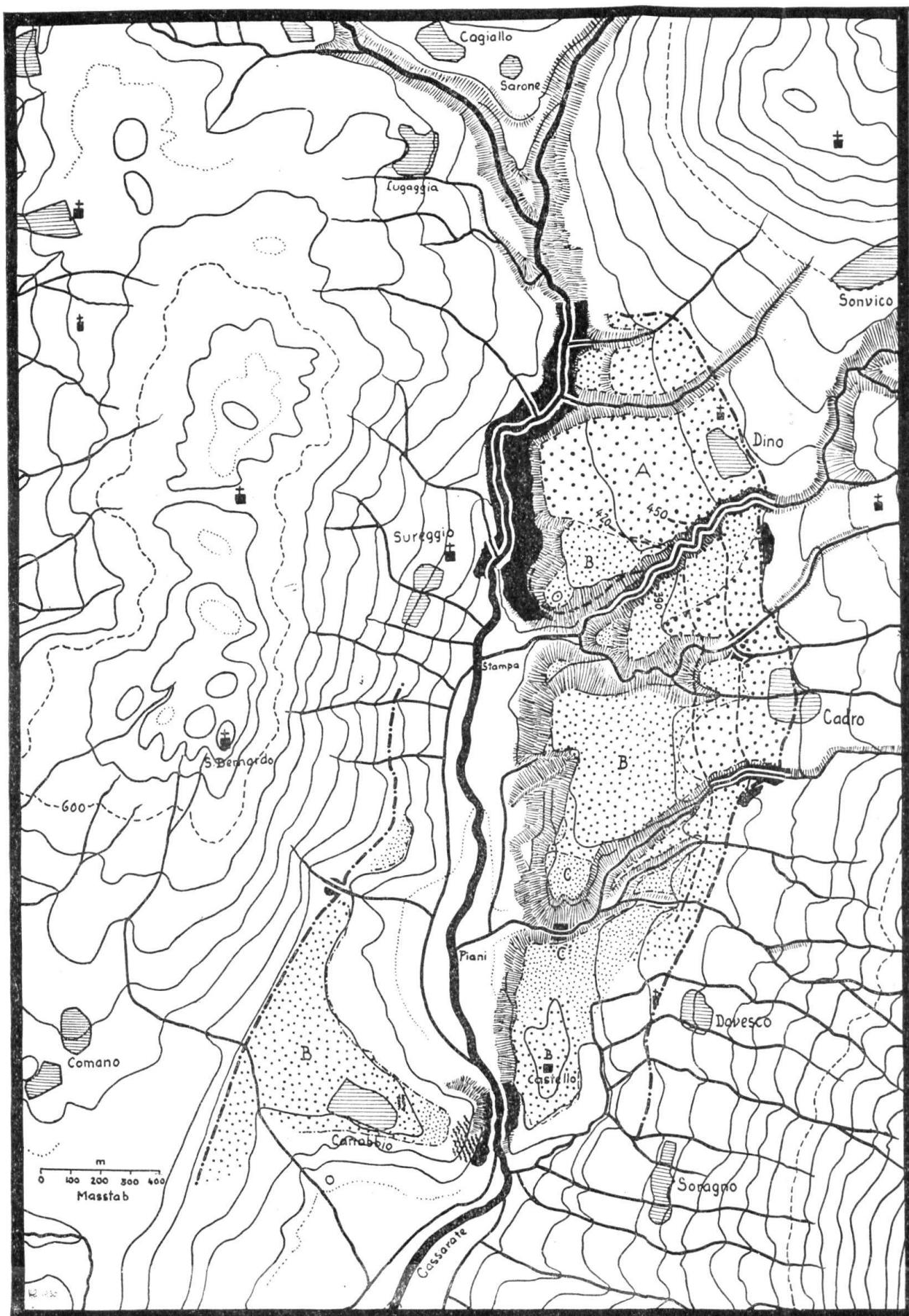
Druck Birkhäuser, Basel.

Fig. 1—3. *Rotalia catilliformis* THALMANN n. sp., Pliocän, Tji Kandoeng (Mittel-Java).

Fig. 1: Horizontalschnitt,  $\times 17$ ; Fig. 2: Querschnitt,  $\times 22$ ;  
Fig. 3 a: Ansicht der Nabelseite,  $\times 7$ ; Fig. 3 b—d: Dorsalseite,  $\times 7$ .

Fig. 4 u. 5. *Rotalia alveiformis* THALMANN n. sp., Pliocän, Tji Panas (Mittel-Java).

Fig. 4: Vertikalschnitt,  $\times 20$ ; Fig. 5.: Ausschnitt aus einer Population,  $\times 7$ ;



Druck Birkhäuser, Basel.

Strichpunktiert = Umgrenzung des Deltas.

Gestrichelt = Isohypsen des mutmasslichen Fels-

Grob punktiert = Deltaterrasse A. [untergrundes.

Mittel punktiert = Deltaterrasse B.

Fein punktiert = Deltaterrasse C.

Fein strichpunktiert = Terrassenränder.

Schwarz

= Anstehender Fels im Bereich  
des Deltas links des Cassarate  
(rechts nur einige Stellen).  
= Moränen im Bereich des Deltas.

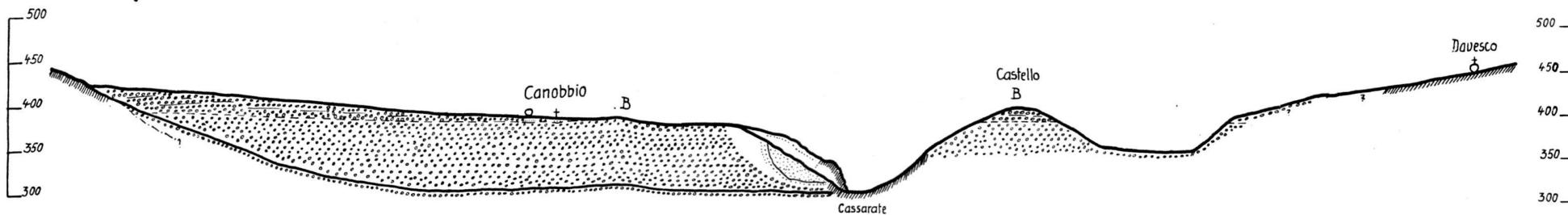
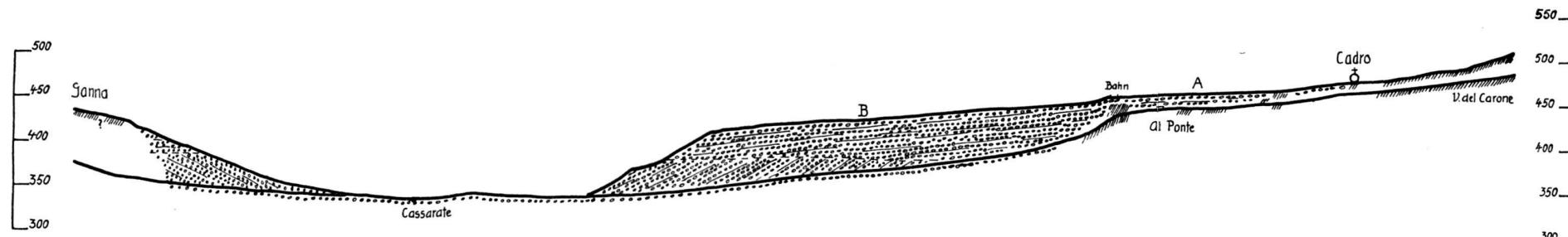
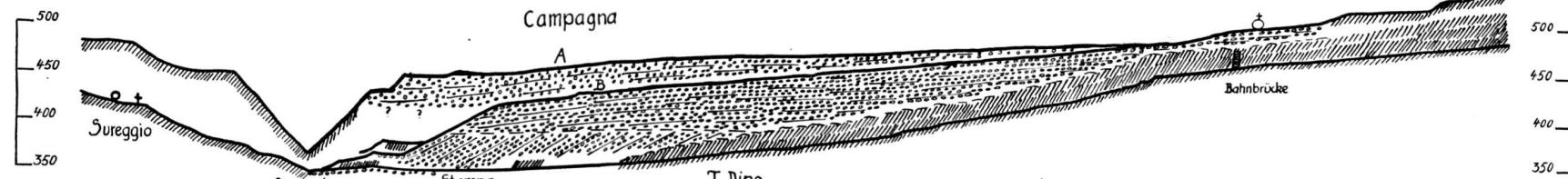
Wellenlinien

## Das stadiale Cassarate-Delta

Querprofile durch das diluviale Cassarate-Delta von Canobbio bei Lugano

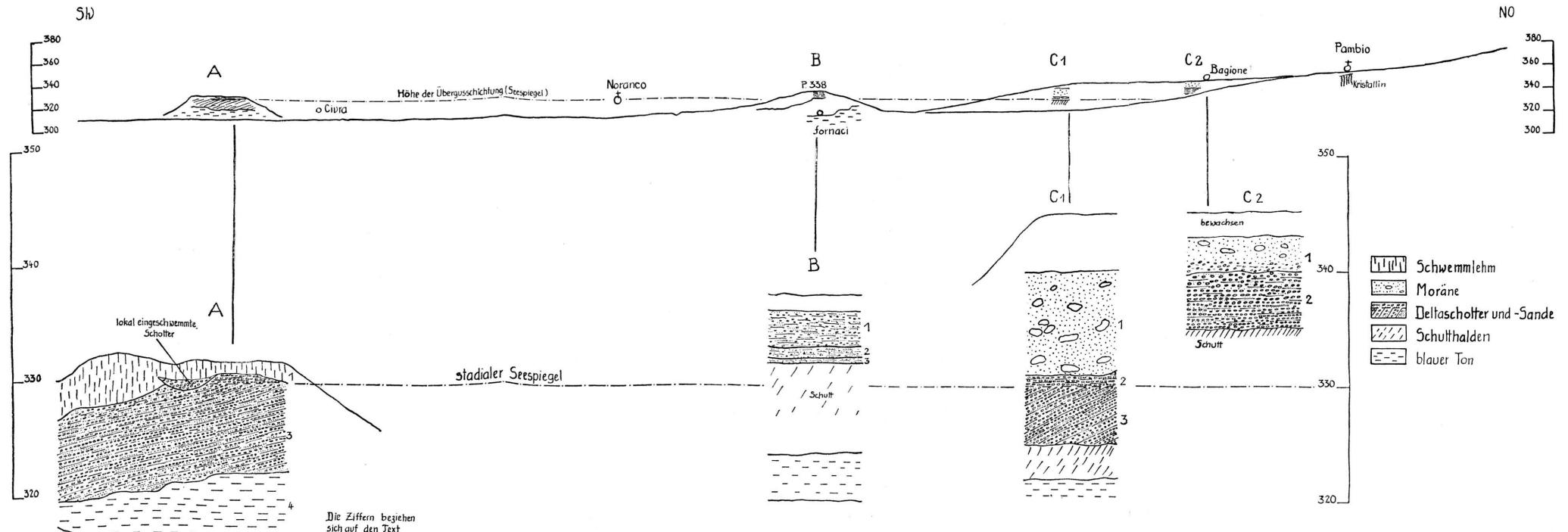


Masstab  
0 50 100 150m



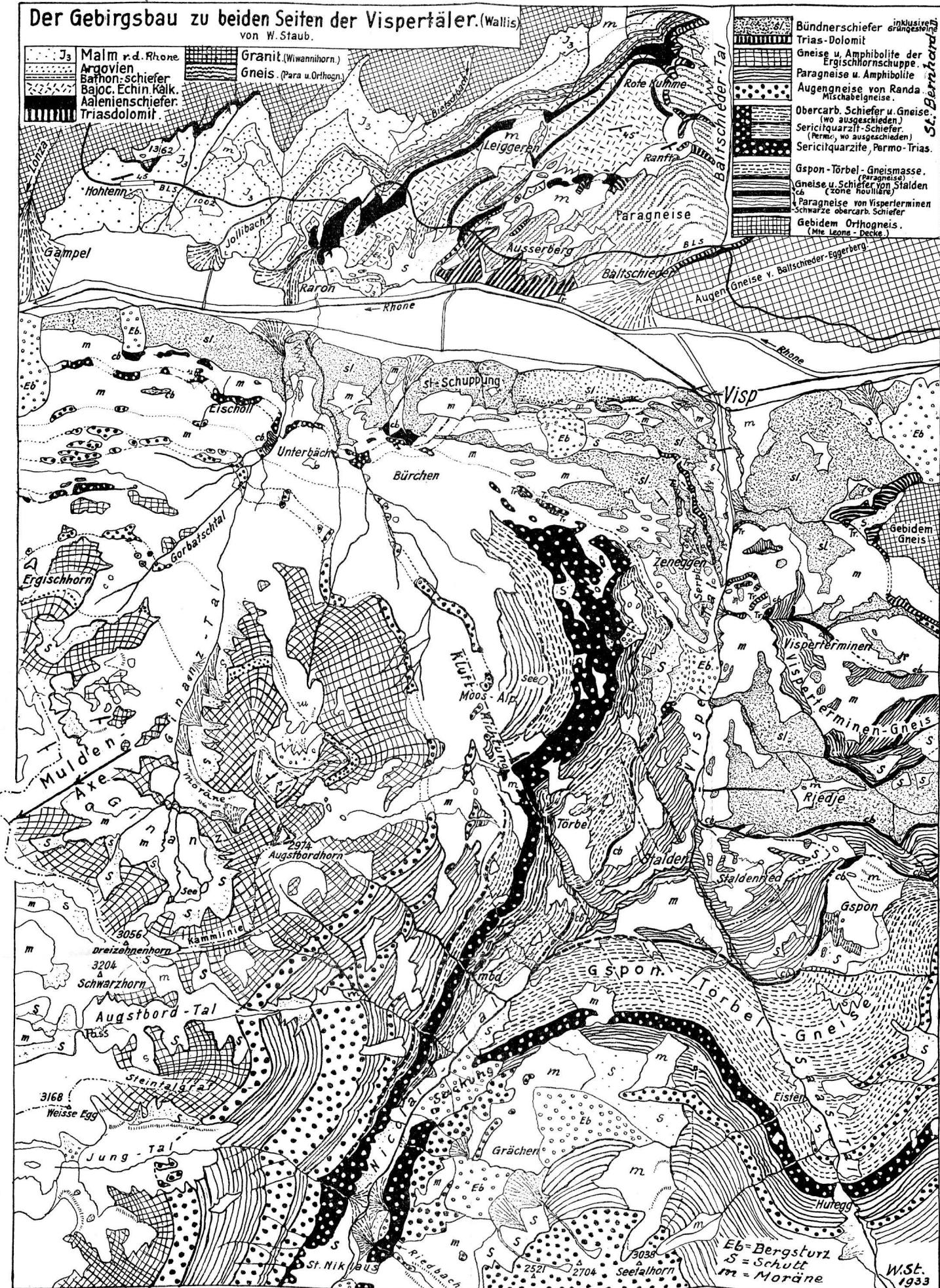
He. 29

## Das Delta von Noranco



## Der Gebirgsbau zu beiden Seiten der Vispertäler (Wallis)

von W. Staub.



Die Zeichenerklärung links oben gehört zum Kartenteil nördlich, diejenige rechts oben zum Kartenteil südlich der Rhone.  
Weiss: Moränen der Lokalgletscher und Grundmoräne der grossen Talgletscher.